

Antrag auf Wohnbauförderung der Gemeinde Barleben



Angaben zum Antragsteller (es sind alle Bauherren anzugeben)

Name und Anschrift

Name und Anschrift

Telefon: _____
optional

E-Mail: _____
optional

Angaben zum Bauvorhaben

Gemarkung:

Barleben Ebendorf

Meitzendorf

Straße: _____

Flur: _____

Flurstück: _____

konkrete Beschreibung des Bauvorhabens (Planungsunterlagen sind beizufügen)

Bankverbindung auf die die Fördersumme bei Bewilligung gezahlt werden soll

(eine Aufteilung der Summe wird nicht vorgenommen)

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

Dem Antrag sind beizufügen:

- > Eigentumsnachweis (Grundbucheintragung oder Grundstückskaufvertrag)
- > Bauherrennachweis (Baugenehmigung der zuständigen Bauaufsichtsbehörde oder gemeindliche Erklärung im Rahmen des Genehmigungsverfahren)
- > Planungsunterlagen (Grundrisse, Lageplan, Ansichten)

Nach Baufertigstellung einzureichen:

- > Meldebestätigung des Einwohnermeldeamtes und Kopie der Anzeige über die beabsichtigte Aufnahme der Nutzung der unteren Bauaufsichtsbehörde

Es wird hiermit erklärt, dass das geplante Eigenheim durch den/die Bauherren, der/die gleichzeitig Eigentümer des Grundstückes ist/sind, bewohnt wird. Außerdem wird bestätigt, dass das Eigenheim weder ganz noch teilweise für gewerbliche Zwecke genutzt wird. Mir/uns ist bewusst, dass eine Verletzung der Vorschriften der Wohnbaufördersatzung aufgrund nicht wahrheitsgemäßen Angaben zur Versagung oder Rückforderung der vollen Fördersumme führt. Alle erforderlichen Unterlagen sind dem Antrag beigefügt. Der Antrag wurde von allen Eigentümern unterzeichnet.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Datenschutzerklärung

Ziel des Datenschutzes ist die Wahrung des Grundrechtes auf informationelle Selbstbestimmung. Um dieses Ziel zu erreichen, muss jedliche Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung, den bereichsspezifischen Datenschutzregeln und dem Bundesdatenschutzgesetz erfolgen. Dies bedeutet, dass personenbezogene Daten nur für bestimmte, eindeutige und legitime Zwecke verarbeitet werden dürfen. Dabei dürfen nur so viele Daten verarbeitet werden, wie für die Zweckerreichung erforderlich ist. Eine Identifizierung der betroffenen Person darf nur so lange möglich sein, wie dies nötig ist, um den jeweiligen Zweck zu erreichen. Die Daten müssen angemessen gegen den Zugriff von Unbefugten sowie gegen Verlust, Zerstörung und Schädigung abgesichert werden. Die von Ihnen freiwillig mitgeteilten Daten werden bei der Gemeinde Barleben, Ernst-Thälmann-Straße 22, 39179 Barleben ausschließlich zum Zwecke der Durchführung von Verwaltungsverfahren verarbeitet. Ohne vollständige Angaben kann keine abschließende Antragsbearbeitung erfolgen. Eine Weiterleitung oder Übermittlung an Dritte erfolgt nicht. Eine Übermittlung der Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt. Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ausschließlich zu Zwecken der Durchführung des Verwaltungsverfahrens zu.

Meine Rechte:

Freiwilligkeit:

Ich kann nicht gezwungen oder gedrängt werden, meine Einwilligung zu erklären oder aufrecht zu halten.

Recht auf Berichtigung:

Sie haben nach Art. 16 DSGVO das Recht, unverzüglich die Berichtigung fehlerhafter Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung:

Sie haben nach Art. 17 DSGVO das Recht, die Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind und keine Ausschlussgründe (Art. 17 Abs. 3 DSGVO) vorliegen.

Recht auf Einschränkung:

Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO zu verlangen, sofern eine der genannten Voraussetzungen gegeben ist.

Recht auf Widerruf der Einwilligung:

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a beruht (Einwilligung in die Datenverarbeitung), haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen.

Beschwerderecht:

Nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, Beschwerde gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu erheben, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der betroffenen personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung verstößt.

Ort, Datum

Unterschrift(en)